INSTITUT FÜR
MUSIKINSTRUMENTENFORSCHUNG
„GEORG KINSKY" E.V.
Institut „Georg Kinsky" e.V., Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

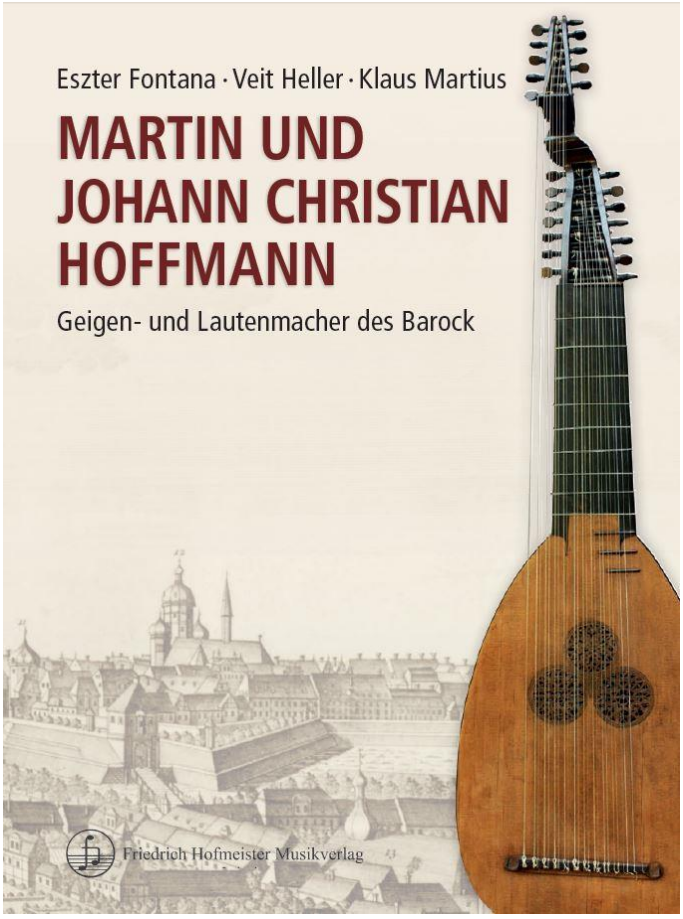
Titel:
Martin und Johann Christian Hoffmann
Geigen- und Lautenmacher des Barock
Umfeld – Leben – Werk

Herausgegeben von:
Eszter Fontana, Veit Heller und Klaus Martius

Autoren:
Manuel Bärwald, Micha Beuting, Eszter Fontana, Veit Heller, Herbert Heyde, Frank Matthias Kammel, Klaus Martius, Doris Mundus

Format:
21,5 x 28,5 cm
456 Seiten
Rund 600 meist farbige Abbildungen
Festeinband, Schutzumschlag

ISBN 978-3-87350-052-5
Ladenpreis: 98,00 Euro
Abgabepreis an den Buchhandel: 58,00 Euro
Bestellung: Institut für Musikinstrumentenforschung
„Georg Kinsky" e.V.
Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig
vheller@uni-leipzig.de



Kurzbeschreibung

Über drei Generationen hinweg, von 1652 bis 1750, waren die Lauten- und Geigenbauer der Familie Hoffmann in Leipzig tätig, sie nehmen in der Geschichte der deutschen Instrumentenbaukunst eine hervorragende Stellung ein. Die Werkstatt der Familie Hoffmann war von 1652 bis 1750 in der Grimmischen Vorstadt von Leipzig ansässig. Begründet von Veit Hoffmann, gelangte sie durch seinen Sohn Martin zu Ruhm und Ansehen und stand in der dritten Generation mit Johann Christian Hoffmann auf dem Höhepunkt ihres Wirkens. Von Martin und Johann Christian Hoffmann lassen sich mehr als siebzig Instrumente dokumentieren. Die Thomaskantoren Johann Kuhnau und Johann Sebastian Bach schätzten ihre Arbeit, bestellten Instrumente bei ihnen und betrauten sie mit deren Wartung. Die Hoffmanns belieferten die Höfe in Dresden, Köthen, Gotha und Weimar. In Johann Caspar Goethe und Johann Friedrich von Uffenbach hatte Johann Christian prominente Kundschaft in Frankfurt am Main. Sogar bis nach Frankreich, Holland und England konnte er seine Instrumente verkaufen

Hoffmanns Instrumente prägten das barocke Streicherklangbild in Mitteldeutschland. Mit diesem Band wird das Wirken der Werkstatt Hoffmann erstmals ausführlich gewürdigt. Historische, biografische und musikgeschichtliche Beiträge geben zusammen mit Studien zu den Instrumenten selbst ein umfassendes Bild vom Schaffen dieser Leipziger Instrumentenbauerfamilie und ihrer Zeit.
Ein reich bebildertes Werkverzeichnis aller bekannten Instrumente der Hoffmanns präsentiert die Ergebnisse langjähriger Forschungen des Museums für Musikinstrumente der Universität Leipzig und des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg.

Sprache:
Deutsch mit einer Zusammenfassung in Englisch

Projektträger:
Institut für Musikinstrumentenforschung „Georg Kinsky“ e.V. (Gemeinnütziger Verein)
in Kooperation mit dem Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig und dem Germanischem Nationalmuseum Nürnberg

Verlag: Friedrich Hofmeister Musikverlag, Leipzig, 2015

Zielgruppe:
Kulturinteressierte Menschen, Museen, Berufs- und Amateur-Musiker, Musikinstrumentenbauer, Musikwissenschaftler, Historiker, Kunsthistoriker, Sammler.

Alleinstellungsmerkmal:
Die erste Monographie zum Leben, Umfeld und Werk zu diesen herausragenden, international beachteten Instrumentenbauern mit zahlreichen neuen Erkenntnissen. Interdisziplinäres Projekt. Beiträge zur mitteldeutschen Instrumentenbau- und Kulturgeschichte, Beiträge zur Stadtgeschichte.

Leipzig, den 15. 3. 2015